

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments

Luther, Martin

Loerach, 1748

Illustration: Der Prophet Abacuc grämt sich, daß Er sein Volkh nicht kan zur Busse bringen und trohet demnach mit starkhen Schrökhlichen Feinden

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

Der Prophet Habacuc grünet sich, daß Er sein Völk nicht kan für Döse bringen; und trohet demnach mit
 starcken Schrotzlichen Feinden.



Weil Gries, Abgöttern sind andre schwere Sünden
 den Völk des Gottes Muth alsch einer Festung sind,
 Die Er mit aller Treu hoch nicht kann überwinden,
 daß man sich warmen laß und du der Döb einfind,
 Du klagt, so grünet Er sich auß treuem Liebes Doryen,
 doch brucht Er endlich auß mit schwerer Dörnerstim
 und heigt: wie Gott weh könn zwar eine Deitlang vorgehen.

bringst aber alles ein mit desto grössern Grem,
 Man seine Langmuth man nicht Scherz hab abzuweisen,
 Ein grimmig starcker Feind der soll sein hamer sein,
 Der auß sein hartes Völk so lang soll dapper schmerzen
 dich, weil nicht gute wort: die Straff doch wohl drang ein.
 Wohl: wann die Straffe nur se dan nicht ewig wehret,
 Sonst bleibt man in der Straff und wird doch nicht belehret.



